

Das Broncos MC Konzertlokal

## Logieren in Thun

In Zeiten, in denen alle nur noch vom Konsumieren reden und es heisst, dass keiner mehr Eigeninitiative entwickelt, setzt der Berner Motorradclub Broncos MC mit seinem Club- und Konzertlokal, der "Loge" auf dem Selve-Areal in Thun Akzente.

Eigentlich ist es fast ein kleines Wunder, dass es dieses Konzertlokal, die "Loge", überhaupt gibt. Vor über fünf Jahren waren die Mitglieder des Broncos MC auf der Suche nach einem geeigneten Clublokal. Glücklicherweise wurde man in Thun fündig. Im damals noch recht betriebsamen Industriequartier der Buntmetallverarbeitende Betriebe Selve fanden die Harley-Biker dann einen neuen Treffpunkt. In Fronarbeit wurde die karge Fabrikhalle in ein MC-würdiges Clublokal umgebaut und zu den diversen Partys wurden immer auch Live-Bands eingeladen.

Doch schon kurz nach der Einweihung löste ein Nachbar beim Schweissen an einem Auto einen Brand aus und die ganze Arbeit war dahin. Die Broncos machten sich aber unverdrossen an den Wiederaufbau welcher rasch voran ging. Bereits nach einem halben Jahr konnte in der alten, "neuen" Loge wieder gefeiert werden. Aus den Partys mit den Live-Bands wuchs dann die Idee diese Konzerte öffentlich zugänglich zu machen. 1991/92 ging die erste Konzertsaison über die Bühne und der Erfolg gab den Broncos (der Name kommt vom englisch-amerikanischen für eine halb wilde Pferdeart) recht. Heuer steigt also bereits die dritte Konzertsaison im mittlerweile stillgelegten Industriequartier und immer mehr Besucher zieht es in das schön ausgebaute Clublokal. In-

Die Berner Broncos vor der Loge in Thun (v.l.): Pesche (Sekretär und Kassier), Jonny, Haakie, Bördü, Chrigu (Barchef), Jimmy (Vize) und Büffel (sitzend, Präsident)  
(Bild: Reto Camenisch)

teressant ist aber nicht nur der rustikale Ausbau sondern auch die Preis- und Gagepolitik der Berner Biker. So bestimmen die Mitglieder der jeweiligen Band den Eintrittspreis und müssen auch die Wer-



Meistens liegt der Eintrittspreis zwischen 10.- und 15.- Franken, die Getränke liegen im normalen Preisrahmen. Kulinarisch hat die Loge nicht besonders viel zu bieten, die Schweinswürstchen sind dafür besonders fein und stillen den kleinen Hunger. Die Konzerte beginnen jeweils um 22 Uhr und dauern normalerweise bis 00.30 Uhr. Zwölf Mal im Jahr ist aber auch eine Verlängerung bis 03.30 Uhr möglich.

### Legal, illegal, scheissegal?

Dieser Leitspruch gilt bei den Broncos ganz sicher nicht. Die

Die Bronco-Loge präsentiert sich als rustikales Konzertlokal mit gut sortierter Bar und noch besseren Bands

Text und Bilder:   
Markus Challlow

reicht man den Kreisel beim Restaurant Paddock (Kino Rex) wo man sich wieder rechts hält. Diese Strasse führt direkt ins Selve-Quartier, die Loge ist zwar nicht beschriftet aber aufgrund des Menschauflaufes ist der Eingang unschwer zu erkennen.

### Konzerte 1993/'94

In der laufenden Konzertsaison werden in der Thuner Loge folgende Bands auftreten:

**26. November, 21 Uhr: Tuesday Night Session,** Flowerpower pur, sind schon als Vorgruppe von Ten years after und Supercharge aufgetreten.

**3. Dezember, 21 Uhr: Marauder,** echte Schweizer Rock-Band welche schon an diversen Konzerten für Furore sorgte.

**1. Dezember, 21 Uhr: Lizard Kings,** Berner Band mit einem gemixten Repertoire aus Eigenkompositionen bis zu Jimmy Hendrix.

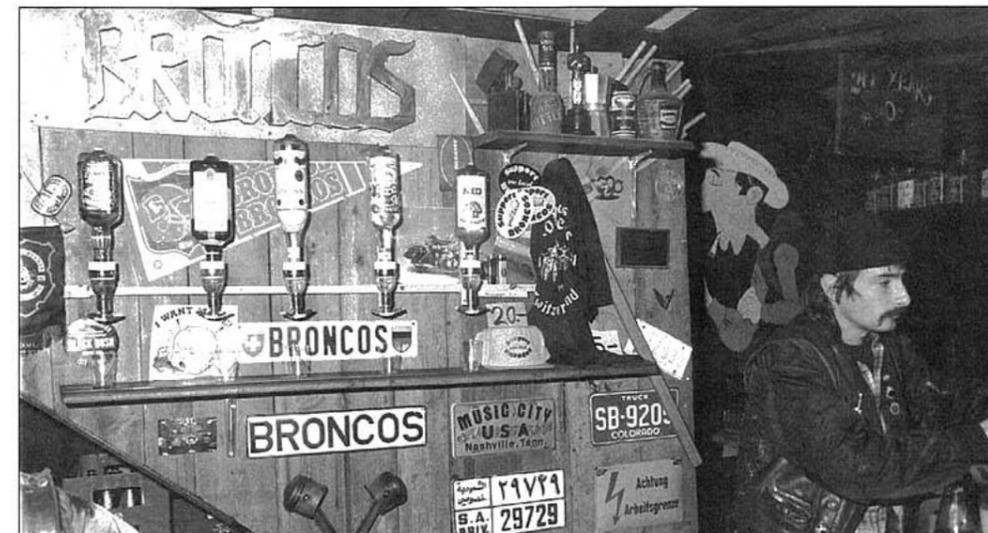
**7. Januar 1994, 21 Uhr: Churchill,** für Rockliebhaber ein Live-Erlebnis ersten Ranges

**14. Januar 1994, 21 Uhr: Advice,** laut Programmheft "the one and only".

**21. Januar 1994, 21 Uhr: Broken Chain und Slaking Lark.**

**28. Januar 1994, 21 Uhr: "Hamschter"**

Weitere Daten laufend in der "Moto Agenda"



bung übernehmen, denn die Eintritte sind gleichzeitig ihre Gage. Die Broncos decken ihre Unkosten mit den Einnahmen aus dem Getränkeverkauf, eine salomonische Lösung!

In der Berner Musikszene ist die Loge längst zum Geheimtip geworden. Viele Bands möchten in Thun auftreten und so ist es für den Verantwortlichen kein Problem, einen interessanten Spielplan auf die Beine zu stellen.

### Imposantes "Palmares"

"Büffel", Präsident und Verantwortlicher für den Kontakt zu den

Gruppen weist mittlerweile ein interessantes "Palmares" aus. Bands wie Jammin (ex Jammin the Blues), Foolhouse, die Hanery Amman Band, Jimmy Hofer und Ain't dead yet haben schon in Thun gespielt und auch heuer werden sehr bekannte Schweizer Formationen auftreten (siehe Kasten).

Konzerte finden normalerweise von Oktober bis April jeden Freitag statt. Türöffnung ist jeweils um 21 Uhr. Da jede Band den Eintrittspreis selber bestimmen kann ist kein Vorverkauf möglich, an der Abendkasse hat es aber normalerweise genug Tickets.

Berner können auf eine immerhin 22-jährige Clubgeschichte zurückblicken. Auch die Loge in Thun ist ein absolut legales Konzertlokal welches feuerpolizeilich abgenommen ist und es wird nur mit Patent gewirtet. Wer also einmal bei guter Musik etwas MC-Luft schnuppern möchte und kleine, intime Lokale schätzt wird sich in der Loge sicher wohl fühlen. Die Anfahrt ist allerdings nicht ganz einfach. Am besten verlässt man die Autobahn Bern-Thun bei der Ausfahrt Thun-Nord und fährt anschliessend in Richtung Zentrum. Nach dem ersten Verkehrskreisel biegt man rechts ab in Richtung Interlaken bis zum "Lautior". Nach zwei Brücken er-